

MEDIENINFORMATION

Vöcklamarkt | 21. März 2024

Lebenshilfe Oberösterreich Werkstätte Vöcklamarkt

Athletinnen der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt erfolgreich bei den Special Olympics Winterspielen

Zwei Mal Gold, einmal Silber und einmal Bronze holten die zwei Athletinnen der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen in der Steiermark. „Die beiden haben eine beeindruckende Leistung abgeliefert“, freut sich Lebenshilfe-Mitarbeiter und Trainer Stefan Spießberger.

Mit Jaqueline Frey und Bernadette Hemetsberger starteten bei den Special Olympics Winterspielen zwei wettkampferfahrene Sportlerinnen von der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt in der Sportart MATP. Daniel Gruber konnte leider aufgrund von Krankheit nicht wie geplant mitfahren. Bei MATP handelt es sich um eine Sportart für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, bei der zehn Stationen bewältigt werden müssen.

Die beiden Athletinnen der Werkstätte Vöcklamarkt bewältigten die Stationen mit großer Bravour. Bernadette Hemetsberger trat in der leistungsstärksten Gruppe ohne Hilfe an und war dort die einzige Teilnehmerin mit einem Rollator bzw. Rollstuhl. „Die Mitbewerber*innen hatten einen niedrigeren Unterstützungsbedarf. Bernadettes Leistung war der Hammer“, erzählt Lebenshilfe-Mitarbeiter und Trainer Stefan Spießberger von einer beeindruckenden Steigerung und emotionalen Stimmung.

Hilfe für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Die Sportlerinnen und ihre Begleiter*innen, die beiden Lebenshilfe-Mitarbeiter*innen Stefan Spießberger und Natalie Herzog sowie die Mutter von Bernadette Hemetsberger, genossen die Zeit. Gemeinsam wurden die Erfolge und das Dabeisein gefeiert. Highlights waren auch die Eröffnungs- und Abschlussfeier.

MATP hilft Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, Fähigkeiten zu erhalten und auch neue Dinge zu lernen. Es ist für Menschen mit Beeinträchtigung oft auch eine Vorbereitung für andere Sportarten wie Leichtathletik oder Boccia. Wenn die Menschen älter werden, können sie wiederum zu MATP zurückkehren und bleiben so in Bewegung.

In der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt geht das regelmäßige Training nach den Special Olympics Winterspielen jedenfalls weiter. Die Sportlerinnen freuen sich bereits auf die nächsten Bewerbe.

Über die Special Olympics Winterspiele

Special Olympics ist die weltweit größte Organisation für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und bietet 4,5 Millionen Athleten in 175 Ländern sowohl Training als auch sportliche Wettkämpfe. Nationale Spiele werden immer abwechselnd im Zweijahres-Rhythmus ausgetragen (Winter/Sommer). Bei den Winterspielen von 14. bis 19. März werden rund 1.100 Sportler*innen mit intellektueller Beeinträchtigung, 400 Trainer und 600

Volunteers erwartet. Unter den 107 Delegationen gibt es auch einige internationale Abordnungen aus Deutschland, Griechenland, Lettland, Schweiz, Slowakei, Slowenien und Ungarn. An vier Bewerbungstagen werden zehn Sportarten ausgetragen: Ski Alpin, Ski Nordisch, Schneeschuhlauf, Stocksport, Floorball, Tanzsport, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Klettern und MATP (Motor Activity Training Program - Sportprogramm für Menschen mit höchstem Förderbedarf).

Die Lebenshilfe Oberösterreich war mit 51 Sportler*innen, 20 Mitarbeiter*innen und sieben ehrenamtlich tätigen Personen dabei.

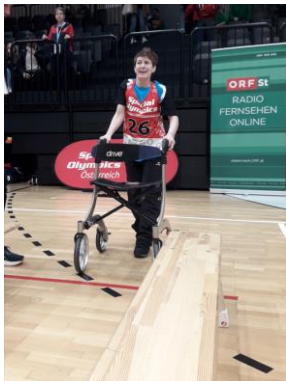


Bild 1: Bernadette Hemetsberger von der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt lieferte eine beeindruckende Leistung beim MATP-Bewerb bei den Special Olympics Winterspielen ab.



Bild 2: Die erfolgreichen Athletinnen Jaqueline Frey (links) und Bernadette Hemetsberger (vorne) von der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt mit ihren Begleiter*innen bei den Special Olympics Winterspielen.

Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter*innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Galerien, Hofläden und eine Jausenstation.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung PR & Kommunikation

oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372414